

Bericht über nichtfinanzielle Belange

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Swiss Life orientiert sich an internationalen Standards sowie lokalen regulatorischen Vorgaben. Dazu gehören auch die Vorgaben zur Berichterstattung über nichtfinanzielle Belange gemäss Art. 964b des schweizerischen Obligationenrechts.

Der Bericht über nichtfinanzielle Belange sowie die im Bericht referenzierten Inhalte aus der Berichterstattung von Swiss Life umfassen die gesamte Swiss Life-Gruppe.

Geschäftsmodell

Swiss Life bietet ihren Kundinnen und Kunden vielfältige Lösungen zur finanziellen Absicherung und zur Vorsorge an. Zudem verfügt Swiss Life mit Swiss Life Asset Managers über ein Vermögensverwaltungsgeschäft mit besonderen Stärken im Bereich der Sachwerte. Daraus resultiert ein Geschäftsmodell mit mehreren Ertragsquellen.

Das Geschäftsmodell von Swiss Life ist auf langfristiges und profitables Wachstum im Rahmen der Unternehmensstrategie ausgerichtet. Im Zentrum stehen der Ausbau und die Vertiefung der Kundenbeziehungen, die Stärkung der Beratungskraft und die operative Effizienz. Aufgrund der unterschiedlichen Positionierungen in den jeweiligen Märkten verfolgt Swiss Life einen multidivisionalen Ansatz. Im Rahmen des Geschäftsberichts legt Swiss Life die Geschäftsentwicklung (Kapitel «Das Geschäftsjahr 2024 der Swiss Life-Gruppe im Überblick», Seiten 4–5) und die strategischen Schwerpunkte der Gruppe dar (Kapitel «Strategie und Marke», Seiten 8–14).

In ihrem Kerngeschäft – Versicherungsdienstleistungen, Beratung und Asset Management – ist Swiss Life in einem hochregulierten Finanzdienstleistungsumfeld und vorwiegend in zentraleuropäischen Kernmärkten tätig. Als Teil der Finanzdienstleistungsindustrie verarbeitet Swiss Life keine Rohstoffe und stellt keine Güter her.

Wesentlichkeitsanalyse und materielle Themen

Bei der Plausibilisierung der Wesentlichkeitsanalyse im Berichtsjahr legte Swiss Life einen besonderen Fokus auf die im schweizerischen Obligationenrecht definierten Themengebiete Umweltbelange (insbesondere die CO₂-Ziele), Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte sowie Bekämpfung der Korruption. Für die Beurteilung der Wesentlichkeit definierte Swiss Life interne Grenzwerte und stufte darauf basierend die Themen ein. Weitere Informationen zur Wesentlichkeitsanalyse sind im Kapitel «Wesentlichkeitsanalyse» (Seiten 109–110) zu finden.

Im Rahmen dieser Wesentlichkeitsanalyse wurden die Themen «Klimawandel» (Umweltbelange) und «Mitarbeitende und Arbeitsumfeld» (Arbeitnehmerbelange) als wesentlich gemäss OR identifiziert. Entsprechend berichtet Swiss Life zu diesen zwei Themen gemäss den Anforderungen aus dem schweizerischen Obligationenrecht über Konzepte, Massnahmen, Wirksamkeit, wesentliche Risiken und Leistungsindikatoren (siehe «Berichterstattung über wesentliche Themenbelange», Seite 196).

Klimawandel

Swiss Life erzeugt im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit CO₂-Emissionen. Swiss Life ist sich bewusst, dass der Klimawandel eine globale Herausforderung ist, die nur auf globaler Ebene gelöst werden kann. Unter anderem durch ein effektives Risikomanagement schützt Swiss Life die Interessen weiterer relevanter Stakeholder und gewährleistet gleichzeitig die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens.

Mitarbeitende und Arbeitsumfeld

Für Swiss Life als Dienstleistungsunternehmen bilden die Kompetenzen und das überdurchschnittliche Engagement ihrer Mitarbeitenden die Basis für den Unternehmenserfolg. Attraktive Arbeitsbedingungen und ein modernes Arbeitsumfeld wirken sich positiv auf die Zufriedenheit und das Engagement der Mitarbeitenden aus und schützen die Interessen weiterer relevanter Stakeholder.

Berichterstattung über wesentliche Themenbelange

Die nachfolgend aufgeführten Kapitel umfassen die Berichtsinhalte in Übereinstimmung mit Art. 964b OR.

Themenbereich	Nachweise	Kapitel
Geschäftsmodell		– Geschäftsmodell, S. 194
Governance		– Nachhaltigkeits-Governance, S. 107–108
Umweltbelange: Klimawandel	Konzepte	– Klimastrategie, S. 123–124 – Betriebsökologie, S. 124 – Klimarisiken und Ausstieg aus Kraftwerkskohle, S. 150 – Reduktionsziele bei Immobilien, S. 153–154
	Massnahmen	– Massnahmen innerhalb der Swiss Life-Gruppe, S. 130–132 – Klimarisiken und Ausstieg aus Kraftwerkskohle, S. 150 – Massnahmen zur Zielerreichung, S. 154–155
	Wirksamkeit	– Umweltkennzahlen, S. 128 – Entwicklung der Umweltkennzahlen pro FTE, S. 129 – Reduktionsziele bei Immobilien, S. 153–154
	Beschreibung der wesentlichen Risiken	– Klimastrategie, S. 123–124 – Klimawandel, S. 195
	Leistungsindikatoren	– GRI 302, Umweltkennzahlen, S. 128 – GRI 305, Umweltkennzahlen, S. 128
Arbeitnehmerbelange: Mitarbeitende und Arbeitsumfeld	Konzepte	– Mitarbeitende und Arbeitsumfeld, S. 168 – Transparente Führung des Personals dank standardisierten Prozessen, S. 172 – Entwicklung der Mitarbeitenden und der Führungskräfte, S. 173–176 – Gruppenweite Nachfolgeplanung und Führungskräfteentwicklung, S. 177 – Vielfalt und Wertschätzung für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, S. 182–183 – Diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld, S. 183–184 – Faire Anstellungspraxis und Entlohnung, S. 185–186 – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement, S. 187–188 – Sozialpartnerschaft, S. 190
	Massnahmen	– Transparente Führung des Personals dank standardisierten Prozessen, S. 172 – Attraktive Leistungen für Mitarbeitende, S. 173 – Entwicklung der Mitarbeitenden und der Führungskräfte, S. 173–176 – Gruppenweite Nachfolgeplanung und Führungskräfteentwicklung, S. 177 – Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, S. 180–181 – Diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld, S. 183–184 – Faire Anstellungspraxis und Entlohnung, S. 185–186 – Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement, S. 187–188 – Eine breite Auswahl an Angeboten für Gesundheit und Wohlbefinden, S. 188
	Wirksamkeit	– Neuzugänge nach Geschlecht pro Segment, S. 170 – Fluktuation nach Segment, S. 171 – Entwicklung des Engagements der Mitarbeitenden, S. 177 – Absenzen nach Segmenten, S. 189
	Beschreibung der wesentlichen Risiken	– Mitarbeitende und Arbeitsumfeld, S. 168 – Mitarbeitende und Arbeitsumfeld, S. 195
	Leistungsindikatoren	– GRI 403, Gesundheit und Sicherheit, S. 187–189 – GRI 404, Transparente Führung des Personals dank standardisierten Prozessen, S. 172 – GRI 404, Entwicklung der Mitarbeitenden und der Führungskräfte, S. 173–176 – GRI 405, Vielfalt und Inklusion, S. 179–186 – GRI 406, Diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld, S. 183–184
Standards der Berichterstattung		– Informationen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, S. 192–193

Weniger wesentliche Themen

In der Wesentlichkeitsanalyse wurden aus den Themengebieten Sozialbelange, Achtung von Menschenrechten und Bekämpfung von Korruption die Themen «Corporate Citizenship», «Menschenrechte» und «Bekämpfung von Bestechung und Korruption» (als Unterthema von «Regulatorische Compliance») mit einer geringeren Relevanz für den Geschäftserfolg und die nachhaltige Entwicklung von Swiss Life bewertet und überschritten die definierten Grenzwerte nicht. Im Sinne der Transparenz berichtet Swiss Life im Nachhaltigkeitsbericht in reduzierter Form über grundlegende Konzepte, Massnahmen, Risiken und Leistungsindikatoren, aufgrund der von Swiss Life und ihren relevanten Anspruchsgruppen geringer eingeschätzten Wesentlichkeit werden diese Themen jedoch weniger ausführlich dargestellt: «Corporate Citizenship» (S. 141–143), «Menschenrechte» (S. 133–134) und «Bekämpfung von Bestechung und Korruption» (S. 118) als Unterthema von «Regulatorische Compliance». Aufgrund der tieferen Bewertung in der Wesentlichkeitsanalyse sind diese Inhalte nicht Bestandteil der Abnahme durch die Generalversammlung.

Swiss Life ist sich bewusst, dass sich aufgrund neuer Erkenntnisse oder Forderungen von Anspruchsgruppen die Beurteilung der Wesentlichkeit im Laufe der Zeit verändern kann. Deshalb setzt sich Swiss Life proaktiv auch mit aufkommenden Themen und Risiken auseinander.

Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange

Der Geschäftsbericht einschliesslich des Nachhaltigkeitsberichts wird in deutscher und englischer Sprache erstellt. Der Bericht wird öffentlich zugänglich gemacht und ist auch online auf der Website von Swiss Life verfügbar.

Der Verwaltungsrat der Swiss Life Holding AG hat den Bericht über nichtfinanzielle Belange an der Sitzung vom 4. April 2025 verabschiedet und legt diesen der Generalversammlung 2025 zur Abnahme vor.



Rolf Dörig
Präsident des Verwaltungsrats



Matthias Aellig
Group CEO